

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848**

3.9.1848 (No. 243)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 243.

Sonntag den 3. September

1848.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Herren, die während der Dauer der Bürgerwachen im März und April von dießseits Schärpen als Dienst-Auszeichnung erhalten haben, werden ersucht, diese Schärpen, die durch die Organisation der Bürgerwehr überflüssig geworden sind, alsbald wieder anher abzuliefern.

Karlsruhe den 31. August 1848.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

## Bürgerwehr.

### Bekanntmachung.

Bei der letzten Kirchenparade hat es sich herausgestellt, daß viele Wehrmänner, welche sich in die Listen der vom Verwaltungsrath anzuschaffenden Gegenstände haben eintragen lassen, bereits mit Helmen und Lederzeug versehen sind.

Um nun allen weiteren Irrungen vorzubeugen, werden diejenigen Wehrmänner, welche an noch Helm und Lederzeug durch den Verwaltungsrath beziehen wollen, aufgefordert, Samstag den 2. d. und Montag den 4. d. bei Sattlermeister Lautermilch (neben dem Museum) mit genauer Angabe der resp. Namen und der betreffenden Compagnien sich anzumelden und zugleich das Maas für Helm und Lederzeug sich nehmen zu lassen.

Alle diejenigen, welche sich nicht melden, werden so angesehen, als verzichteten sie auf die Anschaffung von Seite des Verwaltungsraths.

Ferner wird bekannt gegeben, daß die Mitglieder des Verwaltungsraths Lauer (Sekretär) und Kloss (Schirmfabrikant) den genauen Vollzug der Beschlüsse des Verwaltungsraths hinsichtlich der Montirung zu überwachen haben.

### Das Obercommando.

E. Gerber, Oberst.

## Bürgerwehr. III. Banner.

Wegen der in die 4. Compagnie des III. Banners (Feuerwehr) neu zugetheilten Mannschaft ist die Wahl

eines Zugmeisters, zweier Rottenmeister, dreier Obmänner

nöthig geworden.

Es werden deshalb die Ober- und Unteranführer und die Wehrmänner der Compagnie zu dieser Wahlhandlung auf

Sonntag den 3. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

in das Lokal der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Karlsruhe den 25. August 1848.

Der Bannerführer:

Bader.

## Bekanntmachungen.

(1) [ Aufforderung und Fahndung. ] In einem hiesigen Privathause wurde wahrscheinlich heute Früh zwischen halb 6 und 6 Uhr ein mit Stricken zusammengebundener 2—3 Schuh langer, etwa 2 Schuh breiter und 1½ Schuh hoher Pack Leder entwendet.

Das Leder bestand aus 33½ Pfund s. g. wildlederner Kopfstücke und 10 Paaren raupenlederner ungewalkter Stiefeltheilen.

Dies bringen wir zur Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und den zur Zeit noch unbekanntes Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 31. August 1848.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

Adv. Kagenberger.

## Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heutigen Seriengziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. September d. J. stattfindenden 11. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nro. 91. 288. 796. 1280. 1361. 1388.  
1680. 1756. 1967. 2528. 2587. 2652. 2946.  
3413. 3648. 3773. 3903. 4260. 4644. 4743.  
5296. 5391. 5466. 5488. 5544. 5608. 5700.  
5768. 5778. 5866. 6184. 6429. 6567. 6614.  
6705. 7023. 7170. 7249. 7363. 7830.

dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 31. August 1848.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Leihhaus-Pfänder: Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 4. September, Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauen-Kleider;

Dienstag den 5. September, Nachmittags 2 Uhr:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 6. September, Nachmittags 2 Uhr:

19 Großh. Bad. 50 fl. Loose, 34 Stück Großh.

Bad. 35 fl. Loose, 3 Großh. Bad. Rentenscheine

1 à 500 fl. u. 2 à 100 fl., 3 Großh. Bad. Ei-

senbahn-Obligationen 1 à 500 fl. u. 2 à 100 fl.,

1 Festl. Leiningen'sche Schuldverschreibung à 500 fl.,

1 Part.-Obligation der Stadt Karlsruhe à 500 fl.,

goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne

Repetir-Werk, silberne Eß- und Kaffeelöffel, gold-

ene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Borstena-

deln, Reißzeuge u.;

Donnerstag den 7. September, Nachmittags 2 Uhr:

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,

Zinngeschirr, Bügelisen, Regenschirme u.;

Freitag den 8. September, Nachmittags 2 Uhr:

Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und son-

stige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 1. September 1848.

Leihhaus-Verwaltung.

### Versteigerung von Kunstgegenständen und Mobilien.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Hof-  
malers Rudolph Kunz werden der Erbtheilung we-  
gen in der Kreuzstraße Nro. 22. nächsten

Montag den 4. September, Morgens von

9—12 Uhr und Nachmittag von 2—6 Uhr:

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Geld, Silber, Porzellan, Tabakspfeifen mit Eis-

ber beschlagen, Bücher, Herrenkleider, Bettung, wor-

unter 2 neue Kopfkissen, Weißzeug, Küchen-

geräthschaften u. Schreinwerk, 2 Kommode, 2 Schreib-

pulten, Weißzeugkästen, 5 Tische, 1 Chiffonier, ein

Küchenschrank und sonst verschiedener Hausrath.

Dienstag den 5. September d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend,

wird mit der bereits früher angezeigten Kunstver-

steigerung fortgefahren.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

### Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist der  
2. Stock, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Stallung  
zu vier Pferden, Remise und Kutscherszimmer, zu  
vermieten; dasselbe kann sogleich oder auf den 23sten  
Oktober bezogen werden; auch sind daselbst im untern  
Stock einige Zimmer zu vermieten. Das Nähere  
ist in der Amalienstraße Nro. 32. zu erfragen.

In der Amalienstraße ist ein Zimmer, ohne  
Möbel, im Hinterhaus sogleich oder auf den ersten  
September zu vermieten; daselbst wird auch ein  
kleiner Cremitageofen zu kaufen gesucht. Zu erfragen  
Amalienstraße Nro. 32.

Waldhornstraße Nro. 22. ist der obere Stock mit  
einem Salon, 7 Zimmer und allen Bequemlichkeiten  
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Hause des Hrn. Kaufmann Leichlin  
sind 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf  
den 1. Oktober zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 14. im 3. Stock sind  
2 möblirte Zimmer, von denen das größere auf die  
Straße geht, ganz oder auch jedes einzeln bis zum  
1. Oktober billigt zu vermieten. Auf Verlangen  
kann auch Kost dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nro. 15. ist im Hintergebäude auf  
den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend  
in einem Zimmer, einer Kammer, Küche, Keller,  
Speicher und Holzstall. Ferner ist zu haben: ein  
leberner Koffer, ein Sekretär, ein Schreibtisch mit  
Aufsatz, ein Kaffeherd und ein Schienherd.

Neue Zähringerstraße Nro. 19. ist ein hübsch  
möblirtes auf die Straße gehendes Zimmer an  
einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten, auch  
kann die Kost dazu gegeben werden.

Eine schöne geräumige, auf der Sommerseite ge-  
legene Wohnung ist nebst allen Erfordernissen ent-  
weder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermie-  
ten. Ebenso eine im Seitengebäude nebst allen Er-  
fordernissen aus 4 tapezirten Zimmern bestehend, in  
die Gärten gehend. Näheres Akademiestraße Nro. 30.

In der Langenstraße Nro. 39. A., unweit der  
polytechnischen Schule, ist ein freundlich möblirtes  
Zimmerchen billig zu vermieten und täglich zu be-  
ziehen; auch wünscht ein gesittetes Mädchen, die da-  
selbst zu erfragen ist, als Laden- oder Zimmermäd-  
chen oder zu Kindern ein Unterkommen. Näheres  
im dritten Stock.

In Nro. 69. der Langenstraße ist im obern Stock  
ein Logis, auf die Straße gehend, von Stube, Kam-  
mer, Küche und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu  
vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 41. ist ein möblir-  
tes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezo-  
gen werden; auch sind daselbst schöne Möbel wegen  
Mangel an Platz zu verkaufen, als: neue Bettladen,  
Kanapee, Pfeilertkommode und Chiffonier.

Im vordern Zirkel Nro. 14. ist die bel-étage  
mit 7 heizbaren Zimmern u. im anstoßenden Hause  
Karls-Friedrichstraße Nro. 2. der mittlere Stock mit  
6 Zimmer, Garderobe u. sogleich oder bis zum 23.  
Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen  
im vordern Zirkel Nro. 14. im 3. Stock.

Kronenstraße Nro. 48. ist ein Zimmer mit Mö-  
bel zu vermieten. Das Nähere im untern Stock  
daselbst.

Innerer Zirkel Nro. 26. im zweiten Stock sind  
2 schön möblirte Zimmer nebst Balkon, zusammen  
oder einzeln, sogleich oder bis den 1. Oktober zu ver-  
mieten; auch ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes  
Zimmer auf den 1. Oktober billigt zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 3. b. ist eine Woh-  
nung, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern, eine  
Kammer, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober zu  
vermieten. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße  
Nro. 34.

In der Erbprinzenstraße Nro. 23. sind 2 mö-  
blirte Zimmer zu vermieten, das eine im 2. Stock,  
das andere in den Mansarden, auf die Straße ge-  
hend, und können sogleich bezogen werden.

Langenstraße Nro. 52. ist ein heizbares Zimmer,  
auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel, auf  
den 1. Oktober zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 9. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, Magazin und Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst sind 2 möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße No. 48., nahe beim goldenen Kreuz, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, um einen billigen Preis zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

Auf der Insel No. 6. sind 2 Logis, neu gebaut, mit Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

In No. 52. der Zähringerstraße ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

Langestraße No. 177. ist ein Laden mit Wohnung, Küche nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten, und ebendasselbst im Hintergebäude ein schönes Zimmer mit Küche, Keller &c. auf den 23. Oktober beziehbar.

In der Herrenstraße Nr. 60. in der Nähe vom Karlsthor, Sommerseite, vis-a-vis vom Garten, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern nebst Alkoven und Küche &c., auf den 23ten Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber zu erfahren im untern Stock.

In der Kreuzstraße No. 22. ist auf den 23ten Oktober oder auch früher eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzlager, eine Mansarden- und eine Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Kreuzstraße No. 7.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein ganzes schön eingerichtetes Haus, bestehend in einem Salon, 10 geräumigen Zimmern, 4 Mansarden, Küche, großem Keller, Trockenspeicher, Stallung zu 4 Pferden, Chaisenremise und Garten, sogleich oder auf den 23ten Oktober beziehbar, zu vermieten; dasselbe wird auch in zwei Abtheilungen abgegeben. Näheres erfährt man Langestraße Nr. 110.

Ritterstraße No. 14 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Trockenspeicher nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis in den Garten gehend, mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten, beide Wohnungen sind auf den 23. Oktober beziehbar.

In der Karl-Friedrichstraße No. 23. ist im 1. Stock ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansardenkammern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

In der Zähringerstraße, nahe am Marktplatz, sind ebener Erde zwei geräumige ineinander gehende heizbare Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist Langestraße No. 137. ebener Erde zu erfahren.

In der Amalienstraße No. 39. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus, auch kann auf Verlangen ein hübsches Gärtchen dazu gegeben werden, und ist auf den 23. Oktober 1848 zu beziehen.

In der Steinstraße No. 7. ist ein hübsches möblirtes Zimmer, vornenheraus, an eine solide Person billig zu vermieten.

In dem neu hergerichteten Hause, Herrenstraße No. 20. (ehemals Stadt Warschau) sind im untern Stock zwei schön eingerichtete Läden mit Wohnungen,

im mittlern Stock eine Wohnung mit fünf Zimmer, Alkof, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Keller &c.,

im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Keller &c.,

auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Dasselbst kann auch ein Mansardenlogis mit erforderlichen Bequemlichkeiten abgegeben werden.

Näheres Herrenstraße No. 13., in der Eisenhandlung der Herren J. Ettlinger und Wormser.

Amalienstraße No. 69. ist der 2. Stock aus fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller &c. bestehend, und ebenso alte Waldstraße No. 29 der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche &c. bestehend, zu vermieten; beide Wohnungen sind den 23. Oktober d. J. beziehbar. Näheres alte Waldstraße Nr. 29. im Hintergebäude.

(2) [Ladenvermietung.] In einer frequenten Geschäftslage, Langestraße No. 26., ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar: ein schöner Laden mit Wohnung und sonstigen Erfordernissen, unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 15. Oktober l. J. sind 3000 fl. zu 5 pCt. gegen doppelte Versicherung im Ganzen oder zu je 1500 fl. auszuliehen. Das Nähere zu erfragen in No. 2. der kleinen Herrenstraße im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches in den gewöhnlichen häuslichen Geschäften erfahren ist und besonders mit Kindern umzugehen versteht, kann auf Michaeli einen Dienst erhalten. Näheres Kreuzstraße No. 24. im dritten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli einen Platz, Neuthorstraße No. 18.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen, waschen, puzen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 61. im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle Amalienstraße No. 34.

(1) [Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird ein braves Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, in Dienst gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Auf nächstes Ziel wird ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, und eines zu Kindern und Besorgung der Zimmer in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nro. 133. im 4. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch mit Kindern umgehen kann, wird in eine bürgerliche Haushaltung in Dienst gesucht, neue Herrenstraße Nro. 46.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das kochen, spinnen, putzen und waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel einen Platz. Näheres in der Steinstraße Nro. 25. im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin sucht auf das nächste Ziel einen Dienst. Das Nähere in der Amalienstraße Nro. 20. im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen u. allen häuslichen Arbeiten vollkommen vorstehen kann, sucht eine angemessene Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 131. im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das nähen, bügeln und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht als Zimmermädchen, zu Kindern oder bei einer stillen Familie eine Stelle bis nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nro. 30. im Hintergebäude.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein 1½ Viertel großer Garten mit vorzüglichem Obstbäumen, 150 Stück edle Reben nebst Gartenhaus mit Speicher, Keller und Brunnen in der Reihe hinter der Münze, auf die Stephaniensstraße stoßend, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Herrn Georg Lober zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine kleine gut erhaltene Hobelbank ist billig zu verkaufen, Eck der neuen Zähringerstraße Nro. 17.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Lammstraße Nro. 4. sind mehrere Magazin-Einrichtungen mit Tischen um sehr billigen Preis zu verkaufen.

Vor ungefähr 14 Tagen blieb im Museumgarten ein Stockschirmchen stehen; der Eigentümer kann dasselbe gegen die Entrückungsgebühr beim Gärtner daselbst abholen.

### Unterrichts-Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß Montag den 4. September ein neuer Cursus des Tanzunterrichts beginnt, und bitte diejenigen Herren und Damen, welche daran noch Antheil zu nehmen wünschen, mich in Bälde davon zu benachrichtigen.

J. K. Martin, Tanzlehrer,  
Kronenstraße Nro. 48.

### Privat-Bekanntmachungen.

Kaiserstübler und Markgräfler, Mousseur von Kuenzer u. Comp. in Freiburg, schäumenden Rheinwein, achten französischen Champagner, sowie St. Peray grand mousseur, ist in vorzüglicher Qualität und billigem Preise zu haben bei

Conradin Haagel.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er wieder ständig hier wohnt, und empfiehlt sich in allen zahnärztlichen Operationen.

Karlsruhe den 26. August 1848.

**C. Londe,**

Groß. bad. Hofzahnarzt,  
Amalienstraße Nro. 17.

### Frisches Schweizer-Butterschmalz

ist so eben eingetroffen bei

**August Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nro. 17.

### Anzeige.

Für das herannahende Spätjahr empfiehlt sich Unterzeichneter im Reinigen der Kleider mit Ausbesserung, wie auch für Herren und Damen Mäntel frisch herzurichten, so wie Cheeks, Merinos aller Art Farben und Stoffen, billig und schnell zu dekartieren.

**Karl Werzinger,**

Schneidermeister und Tuchdekarleur,  
Zähringerstraße Nro. 52.

### Zerbrochene

Porzellan-, Glas-, Alabaster- und Gyps-Gegenstände werden auf das Schönste reparirt, Eck der neuen Zähringerstraße Nro. 17.



### Anzeige.

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er von Sonntag den 3. d. M. wieder einen regelmäßigen Personenwagen zwischen Ettlingen und Karlsruhe unterhalten wird. Die Abfahrt ist in Ettlingen im Gasthaus zum Lamm, Morgens 7 Uhr, und in Karlsruhe im Gasthaus zum Prinzen Friedrich, Mittags 11 Uhr.

Die Personentaxe ist auf 15 kr. festgesetzt.

Auch können an beiden genannten Orten unversiegelte Briefe und Paquete zur best möglichen Beförderung aufgegeben werden.

Ettlingen im September 1848.

**Kühner.**

### Schwarzer Adler.

Neues Sauerkraut mit Schweinsknochen, Ingelheimer dickrothen, den Schoppen zu 6 kr., Farnhalter weißen zu 6 kr., Affenthaler zu 5 kr., so wie Zwiebelkuchen und sonstiges Backwerk empfiehlt bestens

**Wilhelm Schneker.**

Heute Sonntag den 3. dieses wird bei Unterzeichnetem Tanzmusik abgehalten; auch ist bei mir freies Backwerk zu haben, wozu höflichst einladet

**M. Mannhard,** zum Augarten.

**Maximiliansane.**

Rhein-Wasserwärme:

31. August 1848, Morgens 8 Uhr: 16 Grad,  
Abends 5 Uhr: 15½ Grad.**H. Jakob Burkart,**  
Gastgeber zum Rheinbad.**Beiertheim.**Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung  
statt, wozu höflich einladet**F. Reich,** zum Stephanienbad.**Durlach.****Musik-Anzeige.**Heute Sonntag den 3. d. M. findet bei günstiger  
Witterung Blechmusik in der Karlsburg statt.  
Anfang halb 4 Uhr. Entrée 6 kr. die Person.**Mühlburg.**Sonntag den 3. und Montag den 4.  
dieses wird das Kirchweihfest abgehalten, bei  
welcher Gelegenheit Sonntag und Montag  
Tanzbelustigung stattfindet, weshalb wir,  
sämmliche Wirthe, zum zahlreichen Besuche  
mit dem Bemerken einladen, daß auch schon  
am Vorabend frisches Backwerk und allerlei  
Speisen zu haben sind.Meinen herzlichsten innigsten Dank der Tischgesell-  
schaft vom 29. August im König von Preußen.  
Karlsruhe den 2. September 1848.**Wilhelm Glafer,** Schlosser.**Trauernachricht u. Dankfagung.**Allen unsern Freunden und Bekannten wid-  
men wir die Trauerkunde von dem allzufrühen  
Hinscheiden unseres unveraeßlichen Gatten und  
Vaters, des Pflasterermeisters Ernst Räuber.  
Er starb den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr,  
in Folge einer fünfmonatlichen Brustkrankheit  
in einem Alter von nicht ganz 52 Jahren.  
Wer den Entschlafenen näher kannte, wird unsern  
großen Verlust ermeßsen können und unsern  
herben Schmerz gerecht finden.Zugleich erstatten wir allen Denen, welche  
ihm während seiner Krankheit ihre liebevolle  
Theilnahme bewiesen und Jenen, welche ihn  
zur Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten und  
herzlichsten Dank.Insbesondere sagen wir auch den Herren  
Sängern für den schönen Trauergesang unsern  
wärmsten Dank.

Karlsruhe den 2. September 1848.

**Friederike Räuber,**  
mit ihren 3 Kindern.**Todesanzeige und Dankfagung.**Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben  
jüngsten Sohn Adolph den 30. v. M. nach langem  
Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.Dankend für die liebevollen Beweise und letzte  
Ehre zu seiner Ruhestätte bittet um stille Theilnahme

Die trauernde Mutter:

**Auguste Becker,** Wittwe.Dessen Geschwister: **Friedrich Becker,**  
**Ludwig Becker.****Literarische Anzeige.**In der **Serder'schen** Buchhandlung ist zu  
haben:Das gutgetroffene Porträt von **Brentano**  
mit Facsimile. Nach der Natur ge-  
zeichnet von L. Wagner. gr. Folio.  
Preis auf chin. Papier 48 kr.Es ist unsern Mitbürgern bekannt, wie in der  
neuesten Zeit die Gewerbsverhältnisse in hiesiger  
Stadt Noth gelitten haben und noch immer Noth  
leiden. Dadurch wurde mancher Bürger genöthigt,  
sein Gewerbe aufzugeben und sich der Tagelohnarbeit,  
namentlich dem Holzmachen, zu widmen.Die letztere Arbeit ist eine harte, und der Ver-  
dienst, da er nicht ununterbrochen fortsetzt, kaum  
hinreichend, die nöthigsten Lebensbedürfnisse damit zu  
bestreiten.An Holzmachern hat es hier keinen Mangel, und  
der Lohn ist obrigkeitlich geregelt. Desungeachtet  
werden von hiesigen Einwohnern noch Holzmacher  
von den umliegenden Dtschaften genommen, was  
zwar gefeglich nicht verhindert werden kann, was aber  
unsern Verdienst sehr verkümmert.Es ist möglich, daß dieselben dadurch hierzu ver-  
anlaßt worden sind, daß sie von einzelnen hiesigen  
Holzmachern nicht gehörig bedient wurden. Damit  
nun die hiesigen Einwohner die nöthige Garantie  
hiergegen haben, haben wir alle uns mit Blechnum-  
mern an unserer Kopfbedeckung versehen. Einmal  
sind wir als hiesige Holzmacher dadurch kenntlich,  
und sodann ist dadurch den hiesigen Einwohnern Ge-  
legenheit gegeben, wenn sie gegen den einen oder  
den andern Grund zur Klage haben, dieselben besser  
belangen zu können, indem sie sich nur die Nummer  
bemerken und diese angeben dürfen.Es muß uns aber ebenso daran liegen, daß solche  
Klagen nicht vorkommen. Wir werden uns befalls  
gegenseitig überwachen, glauben aber auch an unsere  
verehrlichen Mitbürger das Gesuch stellen zu dürfen,  
daß sie solche Beschäftigungen, wie Holzmachen, Aus-  
ziehen und dergl., vorzugsweise uns zukommen lassen  
mögen. Wir werden sie gewiß zufrieden stellen.

Karlsruhe den 1. September 1848.

Die hiesigen Holzmacher.

**Großherzogliches Hoftheater.**Sonntag den 3. September 1848. 114. Abon-  
nements-Vorstellung. 2. Abtheilung. Zum 1. Male:  
**Minister und Seidenhändler.** Lustspiel in  
5 Akten nach Scribe von Preuß.

# Dampf-Schiffahrt Düsseldorfer Gesellschaft.

- Vom 12. Juli an fahren die Dampfschiffe von Mannheim in nachstehender Weise ab:
- 1) Von Mannheim nach Köln und Düsseldorf täglich um 6½ Uhr Morgens, zum Anschluß an die 1. Fahrt von Heidelberg.
  - 2) Von Mannheim nach Mainz täglich um 3½ Uhr Nachmittags, zum Anschluß an die 1. Fahrt von Schliengen.

Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, woselbst, wie bei allen Hauptstationen Billete auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Groß. bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 12. Juli 1848.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.  
v. Kleudgen.

vd. Mathe.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Hauser, Kfm. v. Neustadt. Hr. Landry m. Sat. v. Yverdon. Hr. Manberg, Kfm. von Bern. Hr. Baron v. Nestel, Rent. v. Nördlingen. Hr. Schmitt, Kfm. v. Eßlingen. Hr. van der Claffen, Propr. v. Holland. Hr. Blanch, Kfm. v. Basel. Hr. Dänster, Kfm. v. Wengen. Hr. Giller, Kfm. v. Fürtch. Hr. Kaiser, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Dennig, Gastw. v. Winterthur.

**Englischer Hof.** Herr Segy, Kaufm. von Basel. Hr. Graf Isery, Rentier von Paris. Hr. Dr. Meyer, Regimentsarzt v. Mannheim. Hr. Fein, Part. v. Berlin. Hr. Donny, Rent. v. London. Hr. v. Romini v. Turin. Hr. Ch. Wende, Part. a. Amerika. Hr. Schmidt, Kfm. mit Sat. von Oberstein. Hr. Worfmann, Rentier von Hamburg. Hr. Hausmann, Gutsbesitzer m. Familie von Mecklenburg. Hr. Merz u. Hr. Beck, Part. a. Rotterdam. Hr. Müller, Kfm. v. Köln.

**Erbprinzen.** Hr. Blackwood u. Hr. Kytoun, Rent. a. England. Hr. Blague und Hr. Mars, Banquier v. Paris. Hr. Orsi, Rent. m. Fam. a. Mailand.

**Goldener Adler.** Hr. Werra, Kfm. von Bensfeld. Hr. Maier, Fabr. v. Wösten. Hr. Schneider, Weinhdl. v. Dypenau. Hr. Mäder, Kfm. v. Muggensturm.

**Goldener Hirsch.** Herr Cortier, Kfm. m. Gattin von Lauterburg. Herr Pühle von Heibelsheim.

**Goldener Karpfen.** Hr. Kleist, Student v. Halle. Hr. Roth, Kfm. von Söcklingen. Hr. Heiz v. Ottenau. Hr. Dreher von Niederbühl. Hr. Lehr, Maschinist von Darmstadt. Hr. Kunzelmann v. Unteralfpel. Hr. Senn, Kfm. von Zaiskamm. Hr. Lang von Buchen. Madame Tiege m. Tochter v. Breslau. Mad. Bode v. Schnitlingen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Baudin, Propr. von Genf. Hr. Rheinhard, Student v. Jena. Hr. Groß, Destillateur von Wien. Hr. Valerino, Rent. a. Mailand. Hr. Kreuz m. Gattin von Lättich. Hr. Merly, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Winterbuchter, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Strahmer, Kfm. von Linz.

**Goldener Ochse.** Hr. Mayerhof, Kaufm. von Ulm. Hr. Arnold, von Mainz. Hr. Behrles, Part. v. Frankfurt. Hr. Tortar, Rent. v. Zürich. Hr. Balot, Part. von Darmstadt.

**Goldenes Schiff.** Herr Buchner, Kfm. v. Kratau. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Gemmingen. Mad. Joskavna von Warschau.

**Hof von Holland.** Hr. Kolen, Hr. Leo u. Hr. Albon, Stud. jur. a. d. Schweiz. Hr. Endz, Fabr. v. Neustadt. Hr. Benich, Part. v. Piemont.

**König von England.** Herr Schleg v. Bayerns-

bronn. Hr. Döhler von Niederwiedern. Hr. Lang von Buchen. Hr. Beyenstein von Pforzheim. Hr. Bang v. Köln. Hr. Bauer und Hr. Kopf v. Landau.

**König von Preußen.** Herr Samm, Kaufm. von Wimpfen. Hr. Hammer, Part. v. Bretten. Hr. Gebr. Haubensack v. Gönningen. Hr. Fritschli, Kfm. v. Berlin. Prinz Friedrich von Baden. Hr. Sotr, Bierbrauer von Villingen. Hr. Grieser von Salem. Herr Desprez, Kfm. v. Genf. Hr. Dr. Kiethe, Direktor von Breslau.

**Rheinischer Hof.** Hr. Ballanus, Rent. m. Sat. von Ravensburg. Hr. Glöckle, Fabr. von Worms. Hr. Leichenstein, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Bergmann, Notar von Mannheim. Hr. Eichthal, Lehrer von Sigmaringen.

**Römischer Kaiser.** Hr. Isler, Kfm. v. Florenz. Hr. Müller, Kfm. v. Barmen. Hr. Gräner, Verwalter von Donauwörth. Hr. Lochner m. Sat. von Hamburg. Hr. Gever, Part. v. München. Hr. Steinlin v. Fulda.

**Roths Haus.** Herr Heu, Kfm. v. Landau. Hr. v. Reichenstein, Kaufm. v. Kislau. Hr. Rosenthal und Hr. Marx, Kfl. von Bruchsal. Hr. Poone, Lehrer von Wehr. Hr. Ironapsel, Musiklehrer v. Baden.

**Schwan.** Hr. Kraul und Hr. Koch von Heidelberg. Hr. Becker, Kfm. von Wiesloch. Mad. Otto m. Hrn. Sohn von Worms.

**Stadt Heidelberg.** Hr. Gering m. Fam. v. Zürich. Hr. Armbruster v. Diggerweier. Hr. Reusch v. Heibelsheim. Hr. Kessler und Hr. Greter von Lautenbach.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Gebr. Schuler von Steinfeld. Hr. Kais m. Sohn v. Zürich. Hr. Leppert, Kfm. von Koblenz. Hr. Heibel und Hr. Buckel, Kaufl. von Knöhringen. Hr. Maier, Kfm. v. Feuchtlingen.

**Waldhorn.** Herr Bender von Bernsbach. Herr Ettem, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Petermann, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Klein, Notar v. Adelsheim. Herr Dürr, Kfm. m. Fam. v. Lyon. Hr. Heinemann, Part. von Marbach. Hr. Kopf, Kfm. von Oberkirch.

**Weißer Löwe.** Herr Eitel, Fbrster v. Zittingen. **Zum wilden Mann.** Hr. Waldoogel, Student v. Norbenhausen. Hr. Nagold, Student v. Kühbach.

**Zähringer Hof.** Hr. Hengeler, Kfm. v. Lachaudefond. Hr. Brolbel, Kfm. v. Genf. Hr. Kürzel, Baumeister v. Freiburg. Hr. Gretsch, Kaufm. von Mannheim. Herr Schübel, Lieutenant v. Bayreuth. Hr. Arens, Kfm. v. Bremen. Hr. Scholder, Part. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Klein, Kaufm. von Zürich. Hr. Burkart, Part. m. Gattin v. Stuttgart. Hr. Harms v. Kiel.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Steuerdirektor Selkam: Hr. Selkam, Dekan v. Großrinderfeld. — Bei Hrn. Sprachlehrer Bazocher: Mad. Drouhin v. Neufchatel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.